

16. Forum Land Literaturpreisverleihung: Auf den Spuren guter Geschichten

St. Pölten – Aus über 400 eingesandten Manuskripte wählte die Forum Land-Literaturpreisjury die besten Werke. Die Gewinner wurden am Montag, 15. Oktober 2018, im Rahmen einer Preisverleihung in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten geehrt.

Die Niederösterreichische Landesbibliothek im St. Pöltner Regierungsviertel bildete den Rahmen für die diesjährige Verleihung des Forum Land-Literaturpreises, der nun bereits zum sechzehnten Mal mit Unterstützung der NÖN und der ORF-Sendung „Land und Leute“ ausgeschrieben wurde. Mehr als 400 Werke wurden dazu im Vorfeld von rund 200 Autorinnen und Autoren aus ganz Österreich, aber auch aus den deutschsprachigen Nachbarländern eingesandt.

Dementsprechend viel zu lesen und zu bewerten hatte auch die hochkarätig besetzte Jury unter dem bewährten Vorsitz des bekannten „Polt“-Autors Alfred Komarek. Seinem kreativen Kopf ist einmal mehr das heurige Thema „Spuren“ entsprungen. Besonders erfreulich ist es, dass die Einsender die vielen Facetten des Themas beleuchtet haben, resümiert die Forum Land-Literaturpreis Jury: Spuren persönlicher Schicksale, menschlicher Charakterzüge und des eigenen Alterns, aber auch Spuren von Veränderung in der Landschaft und im Landleben, Fußabdrücke – reale, virtuelle oder ökologische, Fotografien, Zeichnungen, Dokumente, Bauwerke – allesamt Zeitzeugen aus der Gesellschaftsgeschichte.

Tanner: Förderung der Talente des ländlichen Raums

Was allen Einreichungen gemein ist: „Es gibt viele Literaturpreise – doch meines Wissens gibt es keinen einzigen, der so klar und deutlich sagt wie der unsere, er sei dem ländlichen Raum gewidmet“, bekräftigt Nö. Bauernbunddirektorin und Forum Land-Obfrau Klaudia Tanner. „Das Traditionsbewusstsein in Alltag und Sprache zu erhalten und die Talente des ländlichen Raumes zu fördern sind nach wie vor wesentliche Ziele des Forum Land-Literaturpreises“, so Tanner zur Intention des Wettbewerbs.

Bei der diesjährigen Ausschreibung wurden zwei erste Preise in der Kategorie „Prosa“ vergeben, ex aequo an Gabriele Kögl und Martin Peichl. Die gebürtige Steirerin und Wahlwienerin Gabriele Kögl (Jahrgang 1960) überzeugte mit ihrem Text „Das Sargboot des Großvaters“ und der Wiener mit Wurzeln in Waidhofen an der Thaya, Martin Peichl (Jahrgang 1983) mit seinem Werk „Wie man FreistöÙe schieÙt“. In der Kategorie „Lyrik“ ging Judith Thoma (Jahrgang 1947) aus St. Veit an der Gölsern mit ihrem Gedicht „Des

war damals so“ als Gewinnerin hervor. Bei den „Jungen Autoren“ konnte Marlies Thuswald (Jahrgang 1991) aus Pöchlarn mit ihrem Werk „Gewitternarbe oder der kahle Herr mit Tutu“ den ersten Platz für sich verbuchen. Die Preise sind mit je 2500 Euro dotiert.

Die Siegerwerke wurden gekonnt und äußerst beeindruckend von Schauspieler Michael Schefts vorgetragen, für die musikalische Umrahmung zeichnete der Musiker Florian Lackinger verantwortlich. Als charismatischer Moderator durch den Abend führte der Vorsitzende des Forum Land-Arbeitskreises „Kultur in den Dörfern“, Nationalrat Johann Höfinger. Die Preisverleihung fand ihr gemütliches Ende beim regionalen Buffet- liebevoll zubereitet von Waldland Catering und freundlicherweise unterstützt von der Niederösterreichischen Versicherung.

Beste Werke in Sammelband zusammengefasst

Die besten Manuskripte wurden in bewährter Weise wieder in einem Sammelband veröffentlicht. Das Buch „Spuren“ ist im Österreichischen Agrarverlag erschienen und umfasst 34 ausgewählte Einreichungen aus allen Kategorien auf 103 Seiten. Es ist bei „Forum Land, Arbeitskreis Kultur in den Dörfern“ um 14,95 Euro erhältlich.

Bestellungen telefonisch unter 02742/9020-2000 oder per Mail an „office@noeforumland.at“.

Über den Forum Land Literaturpreis

Der Literaturwettbewerb wurde im Jahr 2003 vom Forum Land-Arbeitskreis „Kultur in den Dörfern“ initiiert und wird in Kooperation mit den Niederösterreichischen Nachrichten und ORF-Land und Leute ausgetragen. Insgesamt wurden seit Bestehen des Wettbewerbs bereits 5700 Manuskripte von rund 3000 Autorinnen und Autoren aus Österreich, aber auch aus den deutschsprachigen Nachbarländern eingereicht.

Rückfragehinweis:

NÖ Bauernbund

Mag. Michael Kostiha: kostiha@noebauerbund.at

Maria Haiderer, BA: haiderer@noebauernbund.at

Ferstlergasse 4

3100 St. Pölten

Tel.: 02742/9020-2300